

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die Vorsitzende

Frau Anna Katharina di Bari

BVZ/Rathaus, Raum 2060  
Gustav-Heinemann-Platz 2-6  
44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296  
E-Mail: linksfraktion@bochum.de  
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 17.05.2023

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum**

zur 17. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 17. Mai 2023

## **Überarbeitetes Hitzekonzept 2023**

Im Hitzekonzept 2023 werden verschiedene Angebote nicht mehr aufgeführt. Dazu gehören u.a. der Hitzebus, das Hitzzelt sowie die mobile Versorgung mit Wasser und Sonnenschutz per Lastenrad. In der Antwort auf unsere Anfrage (Vorlage 20230813) lässt sich für einzelne Angebote zudem eine Bilanz ziehen. So war der Hitzebus trotz 17,7 Hitzetagen nur an 6 Sonntagen im Einsatz. Auf den Einsatz von Lastenrädern wurde verzichtet.

**DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum fragt dazu an:**

1. Welche konkrete Bilanz wurde in der Videokonferenz „Resümee Hitzekonzept“ für einzelne Angebote gezogen?
2. Hat die Verwaltung zusätzlich eine eigene Bilanz gezogen?
  - a. Wenn ja, wie ist diese konkret ausgefallen und welche Folgen hatte dies?
  - b. Wenn nein, warum hat die Verwaltung darauf verzichtet?
3. Aus welchen Gründen wurden Angebote aus dem vorherigen Hitzekonzept eingestellt? Wie werden die Bedarfe zukünftig gedeckt?
4. Warum wurde der Hitzebus bzw. das Hitzemobil nur an einem Drittel der Hitzetage eingesetzt? Gibt es einen Grund, warum der Einsatz auf Sonntage beschränkt war?
5. Ist für den Sommer geplant, dass kostenlose ÖPNV-Tickets an obdachlose Bochumer:innen verteilt werden?
6. Wie plant die Verwaltung, die Bekanntmachung und damit die Inanspruchnahme von bestehenden Angeboten für Obdachlose zu verbessern?
7. Die Nutzung der Trinkbrunnen scheitert teilweise daran, dass keine Flaschen oder Becher zur Verfügung stehen: Wie ist hier bisher das Verfahren und sind Änderungen geplant?

Kristina Rüdiger